



Jahresbericht 2025

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser



Prof. Dr. Crispino Bergamaschi
Direktionspräsident FHNW

Markus Jordi
Präsident des Fachhochschulrates FHNW

Das Jahr 2025 hat die FHNW gefordert. Der anhaltende Kostendruck prägte unseren Handlungsspielraum und verlangte in allen Bereichen ein hohes Mass an umsichtiger Priorisierung, Effizienz und gemeinsamer Verantwortung. Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen konnte sich die FHNW erfolgreich weiterentwickeln.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Studierendenzahlen. Zum Studienjahr 2025 durften wir erneut einen Zuwachs verzeichnen und uns über nunmehr rund 14 500 Studierende freuen. Dies bestätigt das Vertrauen, das junge Menschen sowie unsere Praxispartnerinnen und -partner in die Qualität unserer Ausbildung setzen.

Zudem konnten zwei neue Masterstudiengänge – Strategisches Management und Leadership sowie Finance – erfolgreich lanciert werden. Beide Programme tragen dazu bei, die Kompetenzen auszubilden, die unsere Gesellschaft und Wirtschaft in einer zunehmend komplexen Zukunft benötigen.

Auch auf institutioneller Ebene war das Jahr 2025 durch Weiterentwicklung geprägt. Der Fachhochschulrat FHNW wurde um neue Mitglieder erweitert: Anna Maria Bild, Annette Schönholzer, Christian Rüegg sowie Philippe Ramseier setzen mit ihrer Expertise und ihrem Engagement wertvolle strategische Impulse.

Der Blick nach vorn bleibt realistisch: Die Herausforderungen werden nicht kleiner. Die finanziellen Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll und

die Anforderungen an Hochschulen verändern sich weiterhin dynamisch. Dennoch blicken wir mit Zuversicht auf die kommenden Jahre. Die FHNW verfügt über engagierte Mitarbeitende, starke Partnerschaften und eine klare strategische Ausrichtung – solide Grundlagen, um unseren gesellschaftlichen Auftrag auch künftig verantwortungsvoll und erfolgreich wahrzunehmen.

Für mich als Direktionspräsident ist dies das letzte Editorial im Jahresbericht der FHNW. Nach 16 Jahren, während denen ich diese Institution leiten durfte, erfüllt es mich mit Dankbarkeit, auf die gemeinsame Entwicklung zurückzublicken. Die FHNW ist heute eine Hochschule mit hoher Reputation, grosser Innovationskraft und einer Kultur, die von Zusammenarbeit und Offenheit geprägt ist. Dass ich zu dieser Entwicklung beitragen durfte, empfinde ich als Privileg.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Studierenden, Partnerinnen und Partnern für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit. Die FHNW ist gut aufgestellt – und wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen erfolgreich weiterzugehen.

Markus Jordi

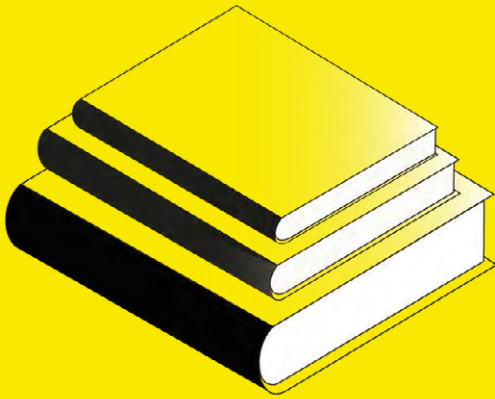
Prof. Dr. Crispino Bergamaschi

Zahlen 2025

Zahlen & Grafiken im Detail:
www.fhnw.ch/jahresbericht

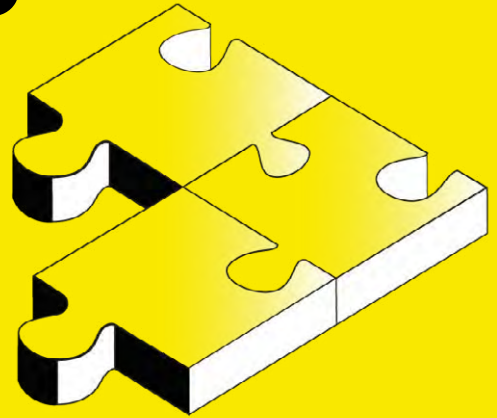
14 527

Studierende



80% Bachelor
20% Master

54% Frauen
46% Männer



3 282

Mitarbeitende

2 398

Stellen

536 Professorinnen
und Professoren

50% Männer
50% Frauen

Herkunft der Studierenden

AG



25%

BL



18%

BS



13%

SO



9%

Übrige CH



26%

Ausland



9%

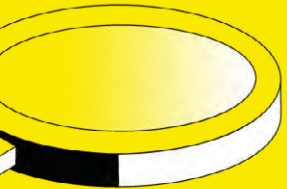
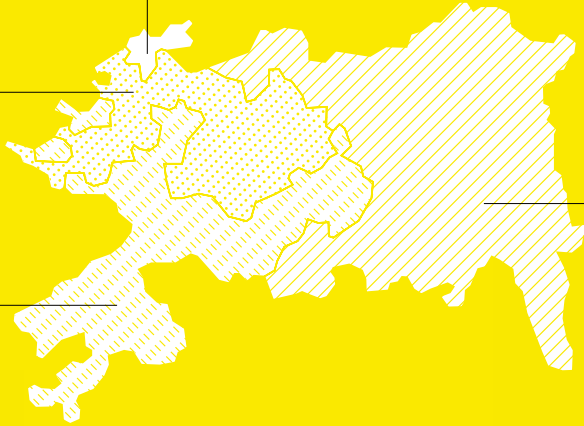
Studierende & Mitarbeitende an den Standorten

BL
4395
825

BS
2368
656

AG
3776
1144

SO
3988
657



1357

Forschungsprojekte mit Praxispartnern

69.5 Mio. CHF
Drittmittel

3894

ausgestellte Weiterbildungsdiplome

413

Dienstleistungsprojekte
7.1 Mio. CHF Drittmittel

519

Mio. CHF Aufwand

- 64 % Ausbildung
- 10 % Weiterbildung
- 24 % Anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung
- 2 % Dienstleistungen

524

Mio. CHF Ertrag

- 53 % Drittmittel
- 47 % Globalbeitrag der Trägerkantone

Erfolgsrechnung 2025

Aufwand

in Schweizer Franken	31.12.2025	31.12.2024
Total Personalaufwand	403 635 990	400 776 571
Total Sachaufwand	105 346 275	105 368 688
Projekt- und Ausbildungsbeiträge an Dritte	3 802 839	5 644 690
Total Finanzaufwand und Abschreibungen	12 733 264	13 702 814
Beiträge an Organisationen	1 013 826	947 821
Total Aufwand	526 532 194	526 440 583

Ertrag

in Schweizer Franken	31.12.2025	31.12.2024
Total Finanz- und Liegenschaftserträge	1 755 167	1 821 950
Total Erträge von Dritten	96 434 077	94 602 901
Bundesbeiträge	120 696 536	122 193 678
Beiträge Trägerkantone	262 931 233	250 169 532
Gelder aus FHV	49 848 805	46 136 641
Übrige öffentliche Gelder	–	–2 094
Total Erträge Bund und Kantone	433 476 574	418 497 757
Total Ertrag	531 665 818	514 922 608
Jahresergebnis	5 133 624	–11 517 975

Bilanz 2025

Aktiven

in Schweizer Franken	31.12.2025	31.12.2024
Total Flüssige Mittel und Finanzanlagen	33 075 763	43 143 196
Total Forderungen und Vorräte	40 017 985	21 186 388
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 457 327	12 232 196
Durchlaufkonten	21 628	9 264
Beteiligungen	330 000	330 000
Total Sachanlagen	54 167 787	57 396 057
Total Aktiven	139 070 490	134 297 101

Passiven

in Schweizer Franken	31.12.2025	31.12.2024
Total Laufende Verpflichtungen	29 328 985	31 106 001
Passive Rechnungsabgrenzungen	68 491 119	63 601 487
Durchlaufkonten	2 733 402	3 841 112
Fonds	2 829 407	1 738 728
Rückstellungen	22 276 758	25 732 578
Total Eigenkapital	13 410 819	8 277 195
Total Passiven	139 070 490	134 297 101



Highlights 2025

Erfolgreicher Start des Studienjahrs an zwei neuen Hochschulen

Im September 2025 starteten die beiden neuen Hochschulen der FHNW das Studienjahr mit 576 Neueintritten – erfreuliche 15 Prozent mehr als im Vorjahr an der ehemaligen Hochschule für Technik FHNW, aus welcher die Hochschule für Technik und Umwelt FHNW sowie die Hochschule für Informatik FHNW entstanden.

Neuer Vizepräsident Hochschulentwicklung

Im Juni 2025 trat Dr. Stefan Joller sein Amt als neuer Vizepräsident Hochschulentwicklung an. Stefan Joller verantwortet in dieser Funktion unter anderem die strategische Weiterentwicklung der Hochschullehre 4.0, die strategischen Zukunftsfelder der FHNW und leitet den Strategieprozess der gesamten FHNW.



Neuer Direktor Hochschule für Wirtschaft FHNW

Im September 2025 startete Dr. Rico Travella als neuer Direktor der Hochschule für Wirtschaft FHNW. In seiner Funktion wird er das regionale, nationale und internationale Netzwerk sowie die Positionierung der Hochschule für Wirtschaft FHNW strategisch ausbauen und stärken, das Ausbildungsangebot weiterentwickeln und als Mitglied der Direktion FHNW die Entwicklung der FHNW mitverantworten.



Nacht der Zukünfte

Im Dezember 2025 trafen sich rund 150 Gäste aus Forschung, Praxis und Organisationen zur ersten «Nacht der Zukünfte». Susan Shaw vom Gottlieb Duttweiler Institut gab in ihrer Key Note eine Einführung in das Thema Strategic Foresight. Anschließend wurden Projekte aus den Zukunftsfeldern New Work, Future Health und Zero Emission präsentiert und in einem interdisziplinären Hackathon Fragestellungen aus der Praxis bearbeitet.

Aus den Hochschulen

Seit 20 Jahren am Puls der Zukunft: Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 lehrt und forscht die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW mit psychologischer Expertise zu Themen wie Mensch und KI, nachhaltige Mobilität, mentale Gesundheit, neue Arbeitsformen oder Fachkräftemangel und trägt damit massgeblich zu einer humanzentrierten Zukunftsgestaltung bei. 2025 waren 943 Studierende an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW eingeschrieben, 201 schlossen ihr Studium ab – so viele wie nie zuvor.

Mehr Informationen: fhnw.ch/aps

Für eine nachhaltige Zukunft: Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW setzt auf Nachhaltigkeit, Innovation und Digitalisierung. Mit praxisorientierten Ansätzen und zukunftsgerichteten Methoden engagiert sich die Hochschule aktiv für ressourcen- und klimaschonendes Bauen, integrales Planen und räumliche Transformationen. Im Jahr 2025 waren 488 Studierende an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW immatrikuliert, wovon 131 ihr Studium abschlossen.

Mehr Informationen: fhnw.ch/habg



Zukunft gestalten: Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW

Mit 844 Studierenden und 250 Mitarbeitenden ist die HGK Basel FHNW eine facettenreiche Lern-, Lehr- und Forschungsgemeinschaft. Sie bietet Bachelor- und Master-Studiengänge, ein Doktoratsprogramm in Kooperation mit der Kunstuniversität in Linz sowie Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Kunst, Design und Vermittlung. Sie hat den Anspruch, eine inspirierende und ambitionierte Hochschule zu sein, die gleichzeitig einladend, fröhlich und transformativ agiert. 2025 waren 844 Studierende an der HGK Basel immatrikuliert, 277 schlossen ihr Studium ab.

Mehr Informationen: fhnw.ch/hgkbasel

Begeisternd, fundiert, vernetzt: Die Hochschule für Informatik FHNW

Die HSI FHNW wurde 2025 gegründet. Mit tiefgreifender Expertise, Praxisnähe und einer aktiven Community stärkt sie die Innovationskraft der Nordwestschweiz. Im Gründungsjahr standen neue Ausbildungsangebote sowie fachliche Impulse in den Bereichen AI, High Performance Computing und Security im Zentrum. 649 Studierende waren 2025 an der HSI FHNW immatrikuliert, 136 schlossen ihr Studium ab.

Mehr Informationen: fhnw.ch/hsi

Verankert im europaweit führenden Life Sciences Cluster: Die Hochschule für Life Sciences FHNW

Die HLS FHNW ist in Ausbildung, angewandter Forschung und Weiterbildung entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig. Mit Schwerpunkten in Digitalisierung und Nachhaltigkeit arbeitet sie an präventiven und therapeutischen Lösungen, der Entwicklung von Arznei- und Medizinalprodukten sowie an innovativen, ressourcenschonenden Technologien und digitalen Anwendungen in den Life Sciences und im Umweltbereich. Die enge Zusammenarbeit mit der Industrie stärkt ihre Rolle in den Life Sciences und fördert den Wissenstransfer in die Praxis. 2025 waren 841 Studierende immatrikuliert, 196 schlossen ihr Studium ab.

Mehr Informationen: fhnw.ch/hls

Neues bewirken, das Erbe weitertragen: Die Hochschule für Musik Basel FHNW

Die HSM Basel bietet ihren Studierenden ein inspirierendes Umfeld: eine vielfältige Community und unterschiedlichste Stile von der Musik des Mittelalters bis hin zu Jazz und elektronischer Musik im aktuellen Musikschaffen. Durchlässigkeit zwischen den Epochen und Genres sowie die Verbindung mit anderen Kunstformen machen die Hochschule zu einem Ort, an dem musikalisches Erbe weitergetragen, reflektiert und Neues beflügelt wird. 2025 waren 775 Studierende an der HSM Basel immatrikuliert, 283 schlossen ihr Studium ab.

[Mehr Informationen: fhnw.ch/hsm](https://fhnw.ch/hsm)

Wissen. Können. Zukunft bilden. Die Pädagogische Hochschule der Nordwestschweiz

Die Pädagogische Hochschule FHNW steht als Hochschule für die Bildung von Lehrpersonen und pädagogischen Fachpersonen am Puls von Praxis und Forschung. Ihr Angebot deckt Vorschul- bis Gymnasialstufe, Spezialfunktionen im Berufsfeld Schule sowie Erwachsenen- und Weiterbildung ab. 2025 waren 3870 Studierende an der PH FHNW immatrikuliert, 932 schlossen ihr Studium ab.

[Mehr Informationen: fhnw.ch/ph](https://fhnw.ch/ph)

Vorausschauend. Partnerschaftlich. Wirkungsvoll. Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW verbindet Forschungsstärke mit ihrer Nähe zur Praxis. Sie nimmt gesellschaftliche Trends auf, entwickelt in dialogischer Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft und Praxis effektive Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen und setzt in ihrer Ausbildung auf Innovation. Inhaltlich stehen digitale Transformation, nachhaltige Entwicklung und gesundheitliche Chancengleichheit im Fokus. 1599 Studierende waren 2025 an der HSA FHNW immatrikuliert, 370 schlossen ihr Studium ab.

[Mehr Informationen: fhnw.ch/hsa](https://fhnw.ch/hsa)

Praxisnah, innovativ und nachhaltig: Hochschule für Technik und Umwelt FHNW

Die Hochschule für Technik und Umwelt FHNW bietet ein breites, praxisnahes Studienangebot im Ingenieurwesen und in der Optometrie. In der anwendungsorientierten Forschung unterstützt sie Unternehmen und Institutionen in ihren Innovationsvorhaben. Im Zentrum der strategischen Weiterentwicklung stehen die Umweltthemen Energie, Materialien und Kreisläufe. Im Jahr 2025 waren 1182 Studierende an der HTU FHNW immatrikuliert, 259 von ihnen schlossen ihr Studium ab.

[Mehr Informationen: fhnw.ch/ht](https://fhnw.ch/ht) und fhnw.ch/htu



International, digital: Die Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die internationale Ausrichtung hat an der HSW FHNW Tradition. Das bewiesen die Jubiläen der Studierendenprojekte Focus India (20 Jahre) und exploreASEAN (10 Jahre). Die neu entwickelten Studiengänge Master in Finance und Master in Strategischem Management und Leadership stärken den Bildungsraum in der Region. Mit zahlreichen Forschungsprojekten und Veranstaltungen zu Digitalisierung, künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit erarbeitet sie praxistaugliche Lösungen für die relevanten Fragestellungen unserer Zeit. 3336 Studierende waren 2025 an der HSW FHNW immatrikuliert, 730 schlossen ihr Studium ab. Mit 1161 Neueintritten in den Bachelor- und Masterstudiengängen durfte die HSW FHNW ein Rekordergebnis verzeichnen.

[Mehr Informationen: fhnw.ch/hsw](https://fhnw.ch/hsw)

Ausführliche Berichte aus den Hochschulen:

fhnw.ch/jahresbericht

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW
- Hochschule für Informatik FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik Basel FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik und Umwelt FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Impressum

Herausgeberin

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Bahnhofstrasse 6, CH-5210 Windisch

T +41 56 202 77 00, www.fhnw.ch

Projektleitung Johanna Cantz

Konzept und Gestaltung Modulator AG

Fotos Titel: Pati Grabowicz; Editorial: Barbara Keller;

Aus den Hochschulen: Pati Grabowicz; Peter Würmli

Highlights: Esther Stutz

Druck merkur medien ag

Auflage 5 500 Exemplare

Abdruck unter Quellenangabe erlaubt

März 2026